



Jahresbericht 2019 der „Initiative Ravensburg“

Bildungs- und Kulturausschuss am 25.02.2019

**Das Team der „Initiative Ravensburg“
(gemeinsames Stadtmarketing von Wirtschaftsforum
Pro Ravensburg und Stadt)**



 **Stadt
Ravensburg**



Andreas Senghas

Patricia della Monica

Sonja Knezevic

Bernhard Falk

Christiane Göser

Philip Fürst

Eugen Müller

Regina Kirsch

Lara Diemer

Aufgabengebiete der „Initiative Ravensburg“ (Auswahl)



neue Stadtmarketing- und Tourismuskonzeption

Marketingmaßnahmen/Imagekampagnen

Netzwerkarbeit / Projektförderung

Veranstaltungsorganisation und -durchführung

Baustellenmanagement und -marketing

Leerstandsmanagement

Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität

Schulungsangebote für den Einzelhandel

weiterer Ausbau des öffentlichen WLAN-Netzes



VITALE INNENSTÄDTE 2018 – Neue Befragung, alte Note

Autor: [Boris Hedde](#) | Datum: 23.01.2019

Stadtzentren zwischen langfristigen und kurzfristigen Maßnahmen zur Vitalisierung

Für die Untersuchung „Vitale Innenstädte 2018“ wurden deutschlandweit in 116 Städten unterschiedlicher Ortsgröße knapp 59500 Passanten vor Ort befragt, wie sie die jeweils besuchte Innenstadt bewerten und was ihnen dabei wichtig ist. Es zeigt sich: Shopping bleibt mit weitem Abstand und in allen Altersgruppen das Besuchsmotiv Nr. eins. Zu differenzieren sind dabei Affinitäten für einen Shoppingbummel und/oder den effizienten Zielkauf. Neben dem Einkaufen können aber auch weitere Beweggründe adressiert werden, um Zielgruppen lokal unterschiedlich anzusprechen.

In puncto ~~Gesamtattraktivität~~ erhalten deutsche Innenstädte von den befragten Passanten im Durchschnitt die Schulnote drei plus. Bei der Frage, wie die Gesamtattraktivität lokal wirkungsvoll gestärkt werden kann, verdeutlicht die Analyse, dass zwischen langfristig und kurzfristig beeinflussbaren, jedoch unterschiedlich wirkungsstarken Erfolgsfaktoren unterschieden werden muss. Auf der einen Seite sind die Faktoren „Ambiente/Flair“ und „Einzelhandelsangebot“ zwar jene, die am stärksten auf die Gesamtattraktivität wirken, auf der anderen Seite sind sie an den Standorten jedoch am schwierigsten zu verändern. So zählen auf ein positiv wahrgenommenes „Ambiente/Flair“ insbesondere die Unterdimensionen „Gebäude, Plätze und Sehenswürdigkeiten“ ein. Diese Dimensionen sind aber naturgemäß nur bedingt und auf keinen Fall kurzfristig zu adaptieren. Beim Erfolgsfaktor „Einzelhandelsangebot“ gestaltet es sich ähnlich. Die Ansiedlung neuer Geschäfte bei weniger gut bewerteten Branchen wäre für eine bessere Bewertung bei der Gesamtattraktivität zwar wünschenswert, ist jedoch lokal nur schwierig zentral zu steuern.



Die Beurteilung von Ravensburg durch die Innenstadtbesucher im Überblick



Gesamteindruck der Innenstadt in Bezug auf ihre Gesamtattraktivität



Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Erreichbarkeit mit PKW / Motorrad



Erreichbarkeit mit Fahrrad



Parkmöglichkeiten



Ladenöffnungszeiten



Gastronomieangebot
(Restaurant, Café, Bar, Außengastronomie, Fast Food)



Freizeitangebot
(Kino, Theater, Museen, Ausstellungen, Sport etc.)



Dienstleistungsangebot
(Friseure, Reinigung, Änderungsschneiderei etc.)



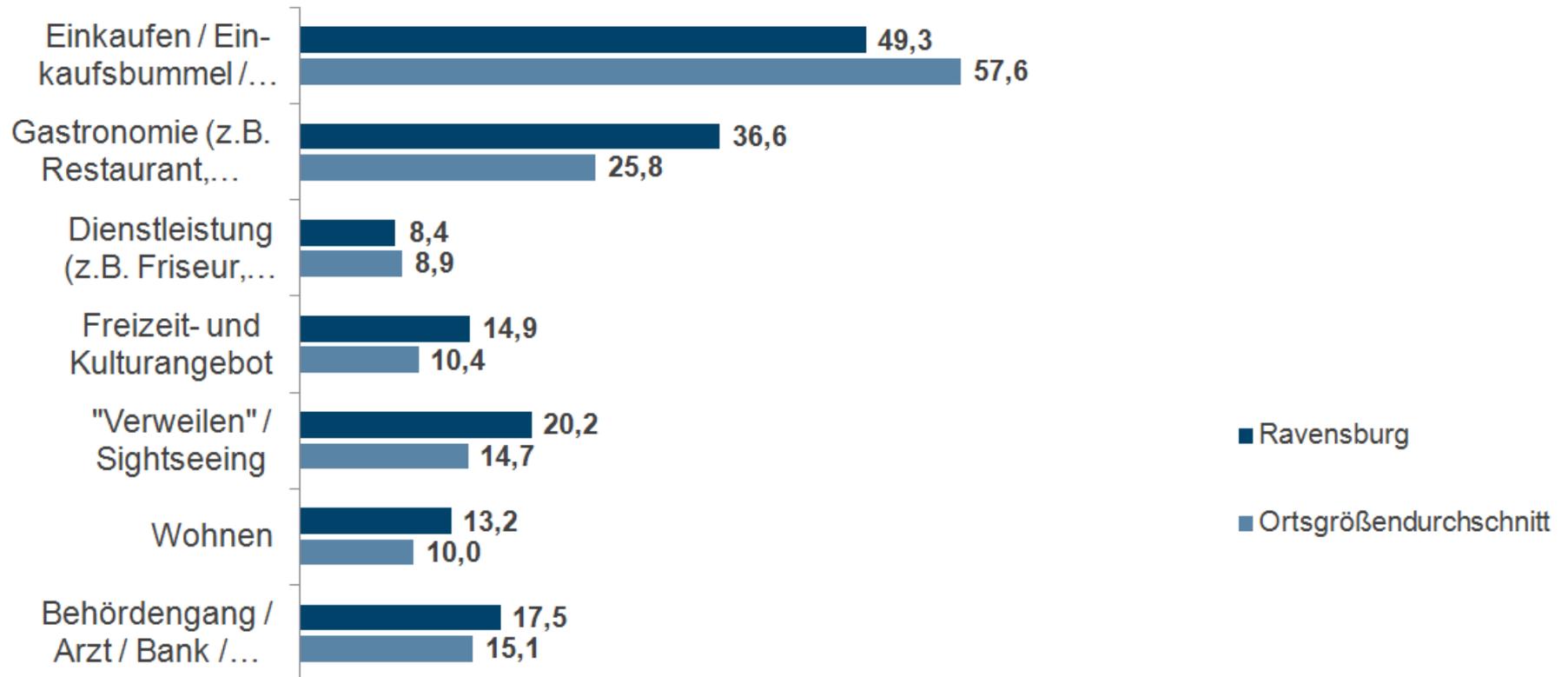
 = Schulnote 4 bis 6

 = Schulnote 3

 = Schulnoten 1 und 2



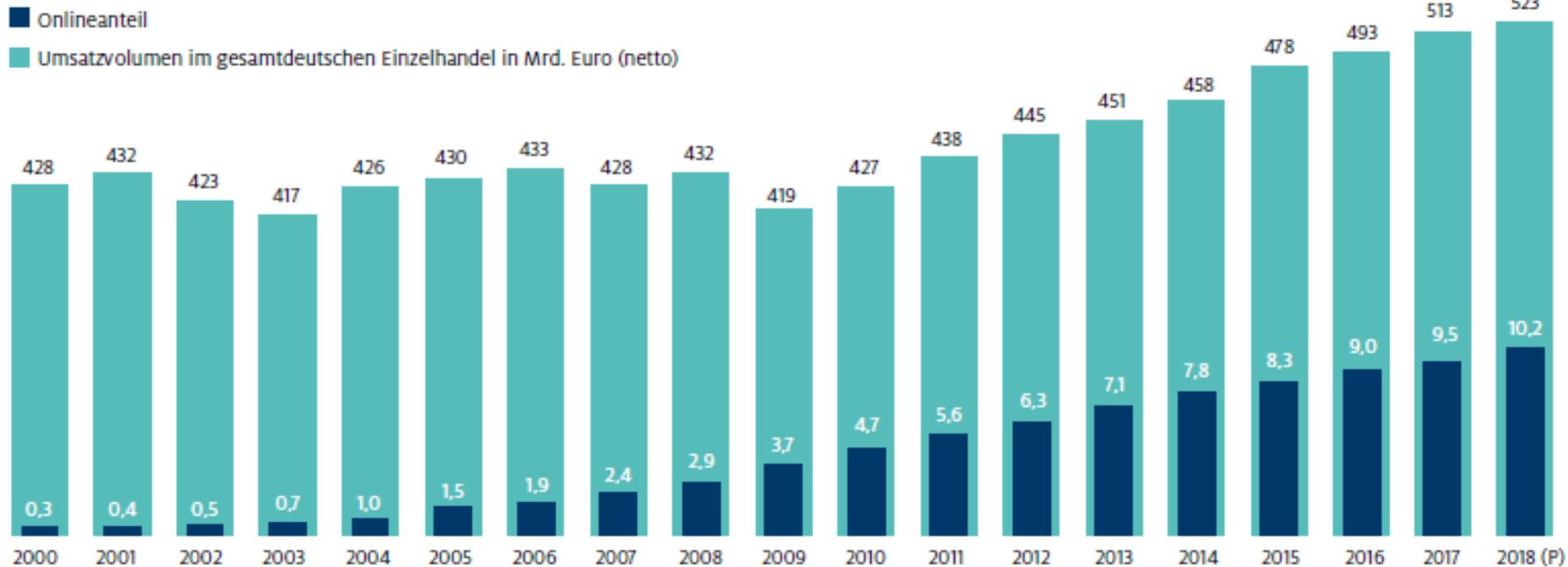
Warum sind Sie heute in dieser Innenstadt?



n = 415, Angaben in % der Befragten



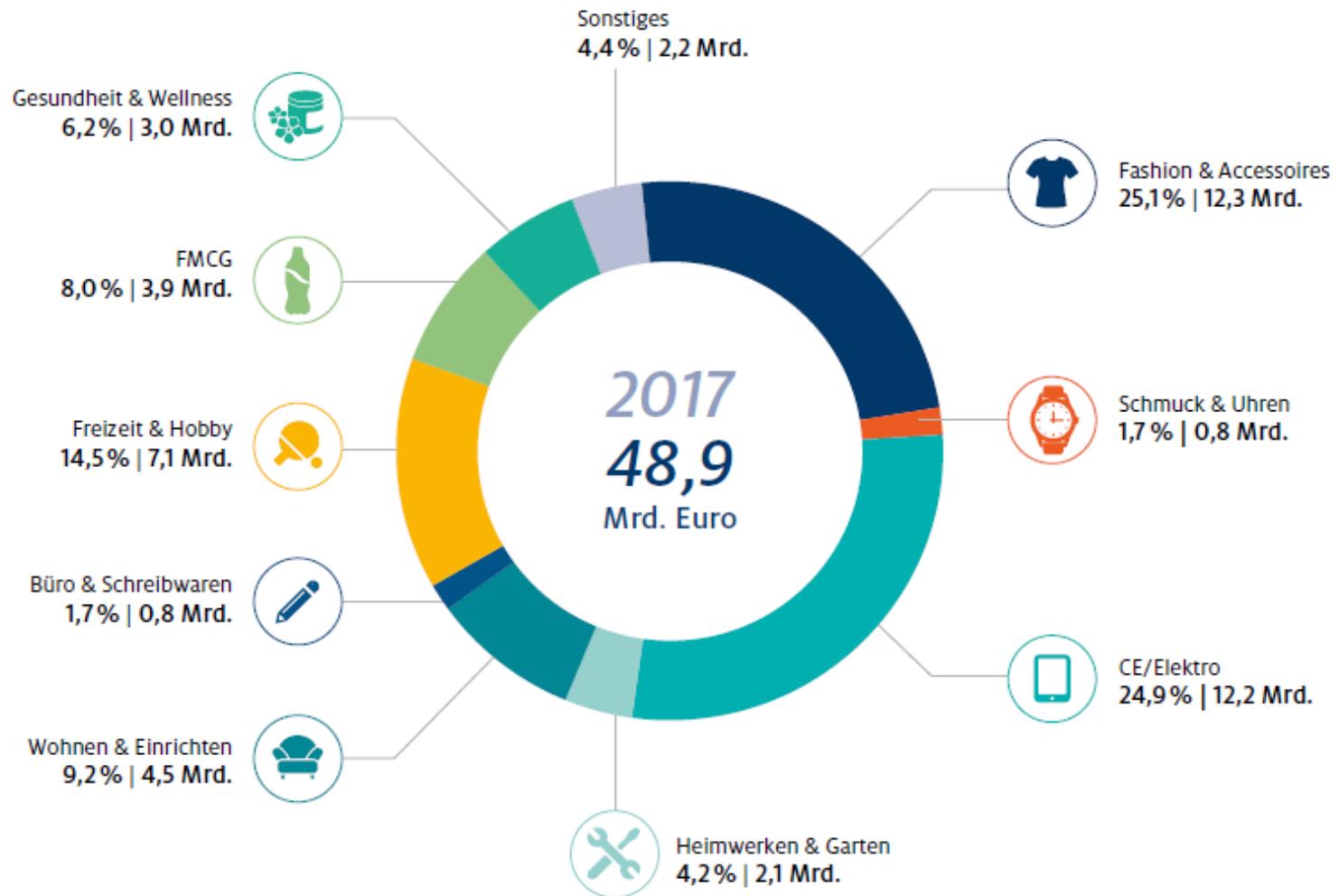
Onlineanteil am Einzelhandel im engeren Sinne* in Prozent

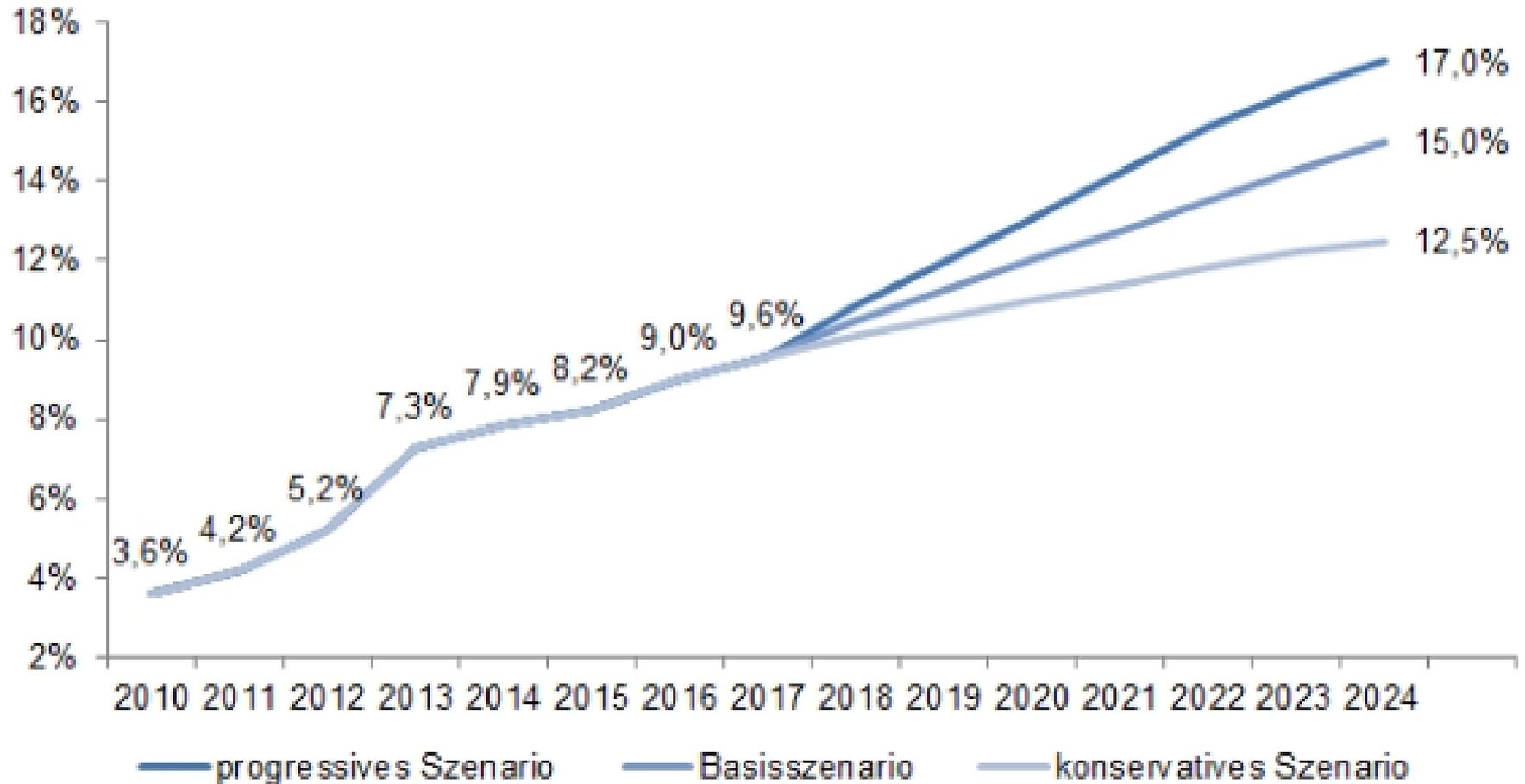


* Einzelhandel im engeren Sinne (i.e.S.) bezeichnet die institutionellen Einzelhandelsformen in Deutschland einschließlich ihrer Onlineumsätze, ohne Apotheken, Kfz-, Brennstoff- und Kraftstoffhandel.



Anteil der Branchen am Gesamtonlinevolumen in Prozent und Branchen-Onlinevolumen 2017 in Mrd. Euro*





aktuelle Leerstände Einzelhandel
(Leerstandsquote in der Regel zwischen 1 bis 2 %)



Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Frequenzsteigerung in der Innenstadt (Auswahl)



Christkindlesmarkt

zwei verkaufsoffene Sonntage

lange Einkaufsnacht



Mobilitätstag

Pferdemarkt

Spezialitätenwochen



Kunst- und Handwerkermarkt

Spiel und Spaß mit dem Osterhas

Jazztime in Town



Heimspiel Medienmacher

DHBW Elternbegrüßung

**konzeptionelle Weiterentwicklung der
Veranstaltungen als generelles Ziel,
beispielhaft aufgezeigt am Christkindlesmarkt**



 **Stadt
Ravensburg**

Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität

Pollerverkleidung Eingangsbereiche



neue Weihnachtsbeleuchtung

Gestaltung „Dekopoints“



neue Hüttendächergestaltung



Marketingmaßnahmen



Magazine

Plakatwerbung

Flyer(-verteilung)

Anzeigen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Social Media

Facebook

Instagram

Ravensburg
Einkauf | Gastronomie | Kultur

2019



Auch online verfügbar

lieber Ravensburg

Ravensburger
Mobilitätstag mit verkaufsoffenem Sonntag



31. März 2019 | 13-18 Uhr

lieber Ravensburg

Ravensburger
Christkindlesmarkt



30. November bis 22. Dezember 2018
täglich von 11 bis 20 Uhr

lieber Ravensburg

Spiel und Spaß
mit dem Osterhas



Samstag, 31. März 2018
in der Ravensburger Innenstadt

lieber Ravensburg

Ravensburg – einfach parken!



Mein Parktipp für Samstag:
Vom Parkplatz der Kreissparkasse sind Sie in nur 3 Minuten in der Stadtmitte. Das ist schon sehr lässig!

Gerhard Geske, Modenhaut breil

lieber Ravensburg

Ihr Parkangebot in Ravensburg: Über 5.000 Parkplätze, davon sind 1.800 gebührenfrei. Weitere Informationen unter: www.ravensburg.de

Das Magazin für Lifestyle, Shopping, Kultur & Genuss

ravensburg
erLEBEN 09/2017



1 KUGEL EIS GRATIS

RAVENSBURG SPIELT
9./10. SEPTEMBER: KOMM MACH MIT BEI ÜBER 60 SPIELSTATIONEN

STADTNAHES PARKEN IN RAVENSBURG

ERLEBEN. Seite 10
EINKAUFEN. Seite 14
ANSEHEN. Seite 26

lieber Ravensburg

KARL SCHMIDT-ROTLUFF
Das Rauschen der Farben



INFO
1. November 2017 bis 16. April 2018
Kunsthaus Ravensburg
Karl-Schmidt-Rottluff-Platz 1
88001 Ravensburg
www.kunsthaus-ravensburg.de

KULTURSTART IN RAVENSBURG
5 Häuser. 1 Abend.

INFO
19. Oktober 19 Uhr
Kulturhaus Ravensburg
Karl-Schmidt-Rottluff-Platz 1
88001 Ravensburg
www.kulturhaus-ravensburg.de

5 HAUSER ABEND
Acht 2017

Ausbau Facebook-Aktivitäten



Stadt Ravensburg
21. November 2018

Die Vorfreude steigt! Nur noch wenige Tage bis zum Ravensburger Christkindlesmarkt. 🎄 Wir können es kaum erwarten! Wer muss unbedingt mit euch über den Markt schlendern? 🙋



👍❤️👍 225 14 Kommentare 24 Mal geteilt

Stadt Ravensburg
30. Januar um 10:33

Ravensburg bei Nacht! 🌃



👍❤️👍 661 21 Kommentare 50 Mal geteilt

Stadt Ravensburg 🌄 ruatelig.
16. Juli 2018

Nur noch 4 mal schlafen bis zum Rutenfest!
Danke MHPphotography für die Einsendung des Panoramabilds.



👍❤️👍 667 19 Kommentare 78 Mal geteilt

Stadt Ravensburg
8. Februar um 12:21

Mit dieser wunderschönen Aufnahme aus dem winterlichen Ravensburg wünschen wir Euch ein schönes Wochenende! 🌨️



👍❤️👍 823 15 Kommentare 73 Mal geteilt

Stadt Ravensburg
18. November 2018

Was für ein Farbenspiel am Flappach. 🍁🌈
👤 Marina Malik. Vielen Dank!



👍❤️👍 465 8 Kommentare 34 Mal geteilt

Ravensburger Christkindlesmarkt
Öffentlich · Gastgeber: Stadt Ravensburg und Wirtschaftsforum Pro Ravensburg



lieber Ravensburg

INSIGHTS Mehr anzeigen

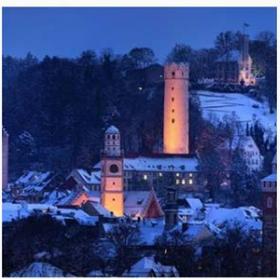
<p>👤</p> <p>174.202 Erreichte Perso... +13 letzte 7 Tage</p>	<p>★</p> <p>9.198 Antworten +0 letzte 7 Tage</p>
<p>🎫</p> <p>83 Ticket-Klicks +0 letzte 7 Tage</p>	<p>Zielgruppe</p> <p>Frauen 25-34 26 % aller Antworten</p>

Deutsch · English (US) · Türkçe · Español

neuer Instagram-Kanal „visit ravenburg“



BEITRÄGE MARKIERT



 **visitravensburg · Folgen**
Ravensburg, Germany

visitravensburg Samstag ist Markt-Tag! Frische Produkte🍅🍆, mediterranes Flair🌿 und eine schöne Altstadtkulisse🏰 - das ist der Wochenmarkt in Ravensburg. Entdeckt von 7 bis 13 Uhr das vielfältige Angebot und taucht ein in die einzigartige Marktatmosphäre!
#visitravensburg #ravensburg #lieberravensburg #wochenmarkt
tourstory.de Guter Tipp. Mal sehen, will versuchen, das morgen hinzubekommen

🍷 💬 📌 🏷️

Gefällt 55 Mal
VOR 1 STUNDE

Melde dich an, um mit „Gefällt mir“ zu markieren oder zu kommentieren.



 **visitravensburg · Folgen**
Ravensburg, Germany

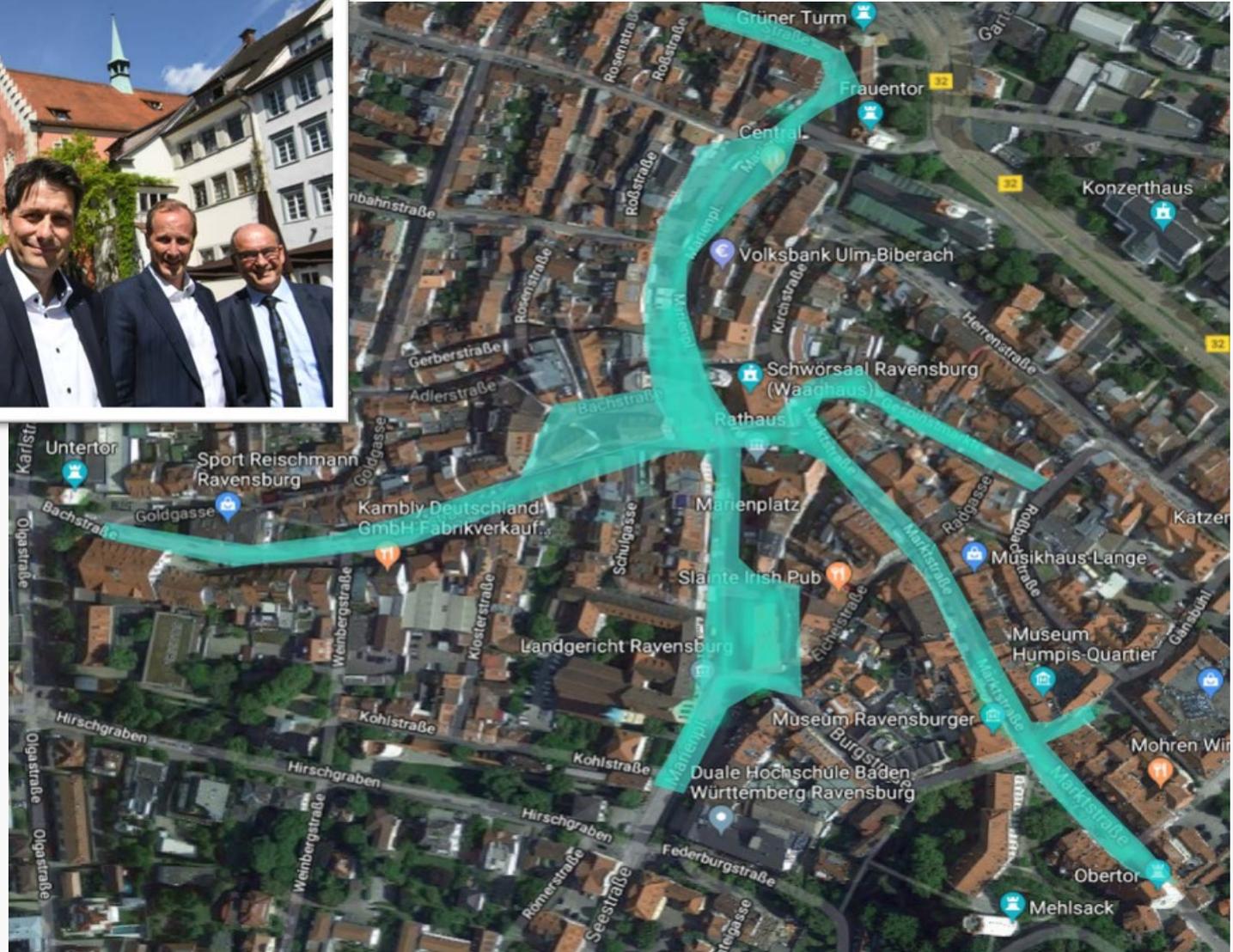
visitravensburg Weil's so schön war! Ein kurzer Rückblick auf den Sommer 2018🌅. @rv_travel_addicted, vielen Dank! #visitravensburg #lieberravensburg #ravensburg #sommer2018 #throwback
passion_agency We really like that picture! 🍷🍷
qwerty98765r3 😊

🍷 💬 📌 🏷️

Gefällt 111 Mal
20. NOVEMBER 2018

Melde dich an, um mit „Gefällt mir“ zu markieren oder zu kommentieren.

weiterer Ausbau öffentliches WLAN-Netz





neues
Weihnachtsbeleuchtungs-
konzept für die Unterstadt



Nachhaltigkeitsprojekte
RECUP und „Klima schützen,
Ravensburger unterstützen“



digital erweitertes
Stadterlebnis



Nachfolgeprojekt zu „Hände“
und „Lyrik in der Unterstadt“



**Netzwerkarbeit
(Auswahl)**



 **Stadt
Ravensburg**

Quartiersmanagement - Treffen

Initiative „gemeinsam besser Ravensburg“ (bspw. Hausbesuche)

Arbeitskreis „lebenswerter öffentlicher Raum“

Arbeitskreis Relaunch „Ravensburg spielt“

Arbeitskreis „Stadt der Spiele“

Initiative „Ravensburg, wir handeln fair“

Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen des Wirtschaftsforums Pro Ravensburg

Kultur-Jour-Fixe

Gastronomie-Treff

Projektgruppe digital@rv





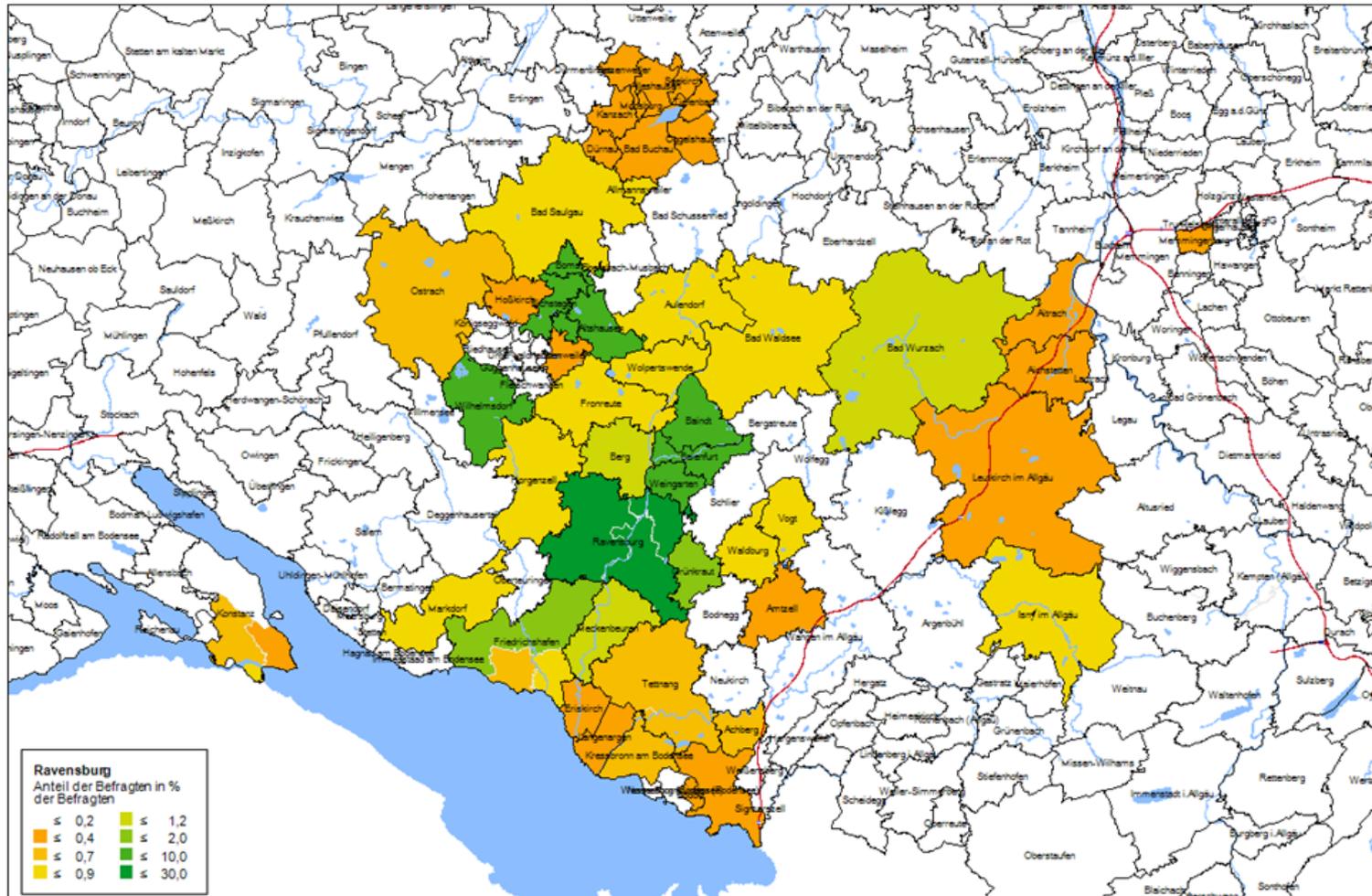
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit;
Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen nun gerne zur Verfügung.



 **Stadt**
Ravensburg



Einzugsgebiet Ravensburg

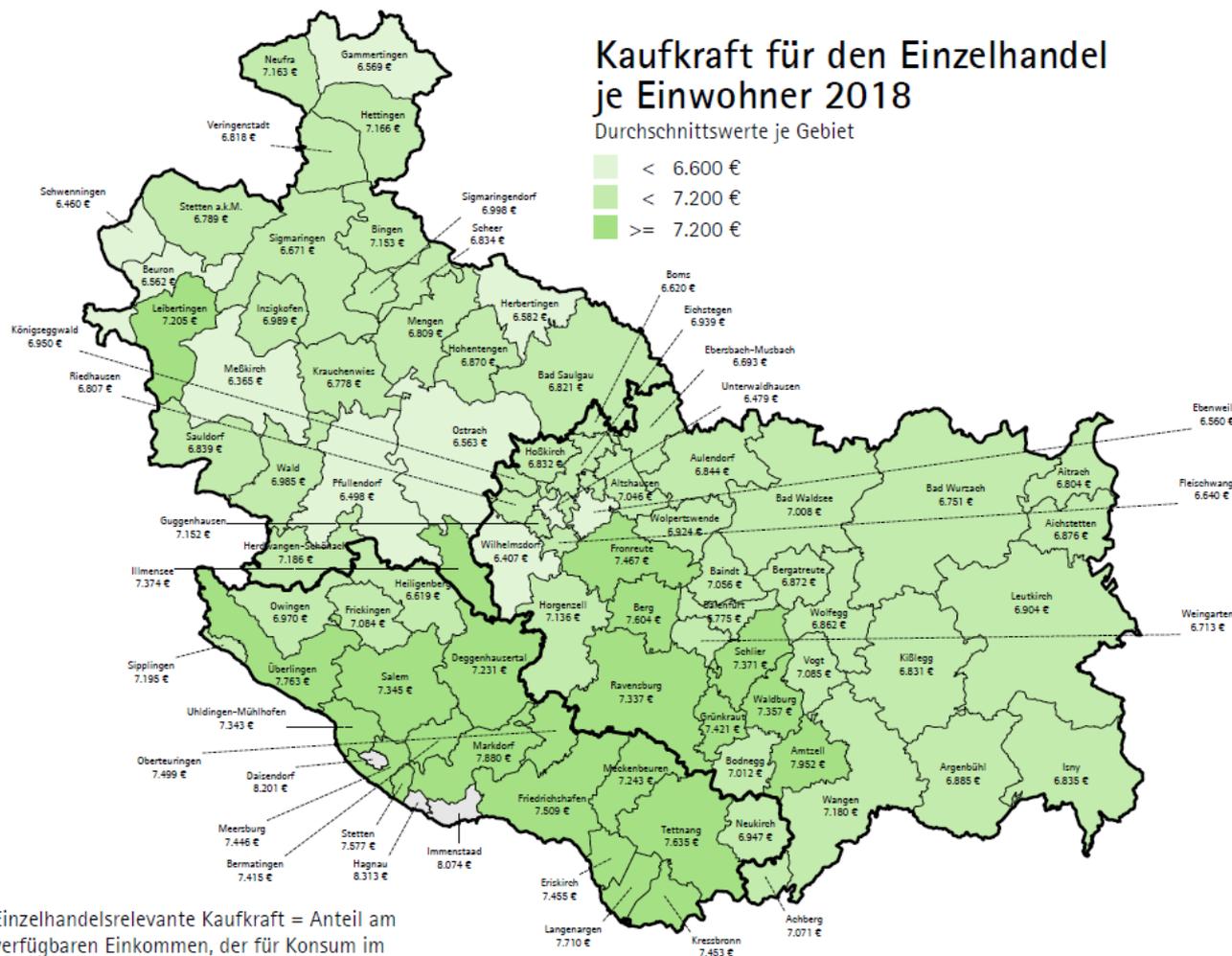




Kaufkraft für den Einzelhandel je Einwohner 2018

Durchschnittswerte je Gebiet

- < 6.600 €
- < 7.200 €
- >= 7.200 €



Einzelhandelsrelevante Kaufkraft = Anteil am verfügbaren Einkommen, der für Konsum im Einzelhandel verwendet werden könnte



Region Bodensee-Oberschwaben
7.140 €



Baden-Württemberg
7.240 €



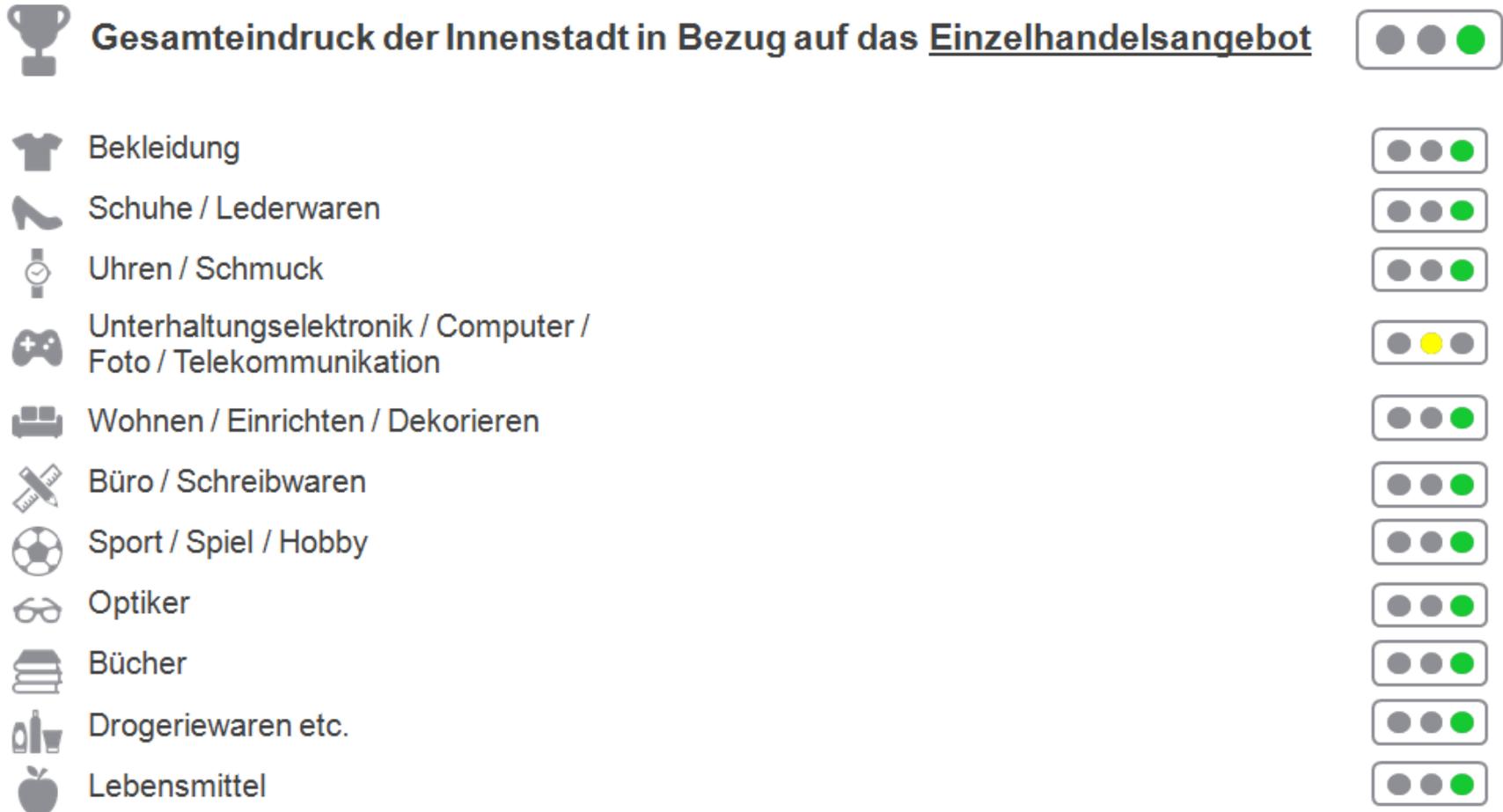
Bodensee-Kreis
7.522 €



Landkreis Ravensburg
7.031 €



Landkreis Sigmaringen
6.750 €



 = Schulnote 4 bis 6

 = Schulnote 3

 = Schulnoten 1 und 2



WSG-Pressespiegel vom 08. Januar 2019
KRZ

„Das Rad lässt sich auch herumdrehen“

Das Interview: Sabine Hagmann vom Handelsverband wünscht sich mehr Zusammenwirken von Händlern und Kommunen

VON SIEGFRIED DANNECKER

STUTTGART/SINDELFINGEN. Der Handel sei nicht einfacher geworden in den letzten Jahren, sagt Sabine Hagmann (54), Hauptgeschäftsführerin des Handelsverbands Baden-Württemberg in Stuttgart. Aber es gebe auch Städte, die sich erfolgreich gegen den Trend des Ausverkaufs stemmen.

Frau Hagmann, in Sindelfingen schließt innerhalb weniger Monate erneut ein Laden-Traditionsgeschäft. Diesen Trend, so heißt es, gebe es landauf, landab. Nagold vielleicht mal ausgenommen, das Positivschlagzeilen schreibt.

Es ist nicht nur Nagold, das sich von einem hässlichen Entlein zu einem schönen Schwan gemauert hat. Auch Kirchheim, Aalen, Ravensburg oder Biberach haben als Gemeinden zusammen mit ihren Stadtmarketing viel dafür getan, anders, besser dazustehen. Aber natürlich sind die Bedingungen in den Städten jeweils anders.

Was ist – bei allen Unterschieden unter den

Kommunen – gefragt?

Es gibt keine Patentrezepte, jede Stadt hat ein eigenes Bild, Gepräge, eine spezifische Situation. Aber generell gilt natürlich: Es braucht viele Hände, die harmonisch zusammenarbeiten – Kommunalverwaltung, Gemeinderäte, Händler. Dann lässt sich das Rad herumreißen. Auch in Tübingen hat sich die Lage verbessert und auch Reutlingen hat sich ebenfalls etwas gefangen, wenngleich es dort Klagen gibt über viele Baustellen – wie übrigens auch bei Ihnen in Böblingen; Klagen, die zu mir gedrungen sind. Auf dieses Thema müssen die Städte besser achten.

Weil sonst die Käufe daheim vom Sofa aus getätigt werden?

Ja. Der Individualverkehr, die Erreichbarkeit der Geschäfte, ist ein wichtiger Punkt. Man kann wünschen und empfehlen, dass mehr Leute bei ihren Einkäufen zu Fuß gehen oder radeln. Zwingen kann man sie nicht. Und leider ist der ÖPNV bei uns suboptimal. Da ist auch noch deutlich Luft nach oben.

Die Bedingungen im Einzelhandel im Wettbewerb sind landauf, landab doch aber schwierig geworden?

Zumindest nicht einfacher in den letzten Jahren. Immer mehr Flächen stehen miteinander in Konkurrenz, und der Onlinehandel verschärft die Lage noch. Aber man kann auch nicht immer den Schuldigen darin



Regt mehr Schulterchluss von kommunalen Entscheidungsträgern und Händlerverbänden an: Sabine Hagmann

suchen, dass zu viel Ware auf dem Markt sei.

Das Verschwinden des Facheinzelhandels in Innenstädten ist dennoch besorgniserregend, oder?

Wenn der Wurm drin ist, ist das wie mit den Dominosteinen. Fällt einer um, kippen die anderen nach und nach auch. Aber wie gesagt, es gibt auch Möglichkeiten des Gegensteuerns im urbanen Raum. Aufenthaltsqualitäten sind da ganz wichtig, schöne Stadträume.

Sie haben vor Jahren bei einem Rundgang in Sindelfingen gesagt, das Breuningerland sei wie ein „Abfangjäger“. Heute würde es nicht mehr genehmigt werden, sagten Sie. Nun darf es auch noch um 10 000 Quadratmeter erweitern.

Ja, die Rechtslage sprach für Breuninger. Am Autobahnzubringer liegend, macht es der Innenstadt Konkurrenz. Für den Handel dort ist das bestimmt eine besondere Herausforderung. Aber Städte wie beispielsweise Kirchheim haben die auch und haben Lösungen gesucht und gefunden.